
Medienmitteilung

29. September 2019

EGK-Gesundheitskasse beginnt mit Neubau in Laufen

Mit dem Spatenstich zu einem ökologischen Hauptsitz

Am 28. September wurde auf dem Areal Nau in Laufen im Beisein von Regierungsrat Thomas Weber (BL) und Stadtpräsident Alexander Imhof der Spatenstich für den künftigen Hauptsitz der EGK-Gesundheitskasse gesetzt und gleichzeitig eine Zeitkapsel für die Nachwelt vergraben.

„Der Regierungsrat freut sich, dass sich die EGK für dieses Projekt und das damit verbundene Bekenntnis zum Standort im Kanton Baselland entschieden hat“, hielt Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektor Thomas Weber an der Feier fest. „Mit dem Neubau in Laufen werden Arbeitsplätze erhalten und das Laufental insgesamt als Wirtschaftsstandort gestärkt.“ Der Wandel der Zeit hat auch die EGK-Gesundheitskasse, die vor 100 Jahren in Laufen gegründet worden ist, stark geprägt. Innerhalb eines Jahrhunderts hat sich die Arbeitswelt bis zur heutigen Digitalisierung enorm verändert. Platzverhältnisse und Infrastruktur in den heutigen Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr zeitgemässen Bedürfnissen. Umso erfreulicher, dass die EGK nach mehrjähriger Planung mit dem Spatenstich den offiziellen Startschuss zum neuen Firmenhauptsitz geben konnte. Alexander Imhof, Stadtpräsident von Laufen: „Der Neubau ist für mich starker Ausdruck der gelungenen Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Interessen und einem privaten Unternehmen“.

Natur und nachhaltige Technologie

Mit dem Spatenstich beginnt die rund anderthalbjährige Bauzeit des Neubaus, der vom Architekturbüro Flubacher Nyfeler Partner Architekten, Basel, entworfen worden ist. Das augenfälligste Merkmal ist die auch aussen sichtbare Holzkonstruktion um zwei Betonkerne, in denen Aufgänge, Logistik und zentrale Dienste enthalten sind. Der gesamte Bau wird energieeffizient und natürlich gestaltet. Die EGK wird zudem viel in eine grüne, park-ähnliche Umgebung investieren, was das Stadtbild von Laufen zusätzlich positiv prägen wird. Bei den Auftragnehmern für die Bauausführung wird zudem auf möglichst kurze Anfahrtswege geachtet, um die Emissionen so tief als möglich zu halten. „Diese Umsetzung entspricht genau den Werten von Natürlichkeit und Nachhaltigkeit, welche die EGK-Gesundheitskasse und ihre Angebote seit Langem prägen“, so ihr Geschäftsleiter Reto Flury.

Schreiten die Bauarbeiten plangemäss voran, werden die aktuell 140 Mitarbeitenden der EGK im ersten Halbjahr 2021 in ihre neuen Büroräumlichkeiten einziehen können. Ihre Wünsche für die Zukunft wurden mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder von Laufen in einer Zeitkapsel für die Nachwelt vergraben.

Auskünfte an die Medienschaffenden erteilt gerne:

EGK-Gesundheitskasse, Ursula Vogt, Leiterin Kommunikation, Brislachstrasse 2,
4242 Laufen, Telefon 061 765 51 14, Mobile 079 734 96 19, ursula.vogt@egk.ch, www.egk.ch

Rund 100'000 Personen beziehen ihren obligatorischen Krankenversicherungsschutz bei den EGK Grundversicherungen; rund vier Fünftel davon verfügen über eine EGK-Zusatzversicherung. Die EGK-Gesundheitskasse zeichnet sich aus durch ihr explizites Bekenntnis zur Chancengleichheit von Schul- und Komplementärmedizin.



Die EGK-Gesundheitskasse umfasst die Stiftung EGK-Gesundheitskasse mit den ihr angegliederten Aktiengesellschaften: EGK Grundversicherungen AG (Versicherungsträger der obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach KVG), EGK Privatversicherungen AG (Versicherungsträger der Zusatzversicherungen nach VVG) sowie EGK Services AG.

EGK-Gesundheitskasse
Brislachstrasse 2, 4242 Laufen
T 061 765 51 11
info@egk.ch, www.egk.ch

Bildlegenden:

- 1) Zeitkapsel mit den Wünschen der Mitarbeitenden für die Zukunft der EGK-Gesundheitskasse
- 2) Unter der Leitung von Reto Flury, Geschäftsleiter, fand das Vergraben der Zeitkapsel statt.
- 3) V.l.n.r.: **Thomas Weber**, Regierungsrat BL, **Alexander Imhof**, Stadtpräsident Laufen, **Alex Kummer**, VR-Präsident EGK, **Martin Hofer**, Leiter Bau und Planung Laufen, **Walter Ziltener**, Stadtverwalter Laufen, **Peter Ursprung**, Leiter Baukommission und VR EGK, **Urs Gerster**, Gerster Project Management AG, **Regine Nyfeler** und **Peter Becker**, beide Flubacher Nyfeler Architekten Partner AG, Basel, **Reto Flury**, Geschäftsleiter EGK